

II-1505 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Zl.: 40.612 - G/69

Wien, 25. April 1969

1157 /A.B.

~~200~~ 1212 /J.

Am 29. April 1969

Beantwortung

der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hellwagner, Steinhuber und Genossen (SPÖ), Nr. 1212/J vom 26. März 1969 betreffend Werkverträge.

Anfrage:

1. Wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 1965 und 1966 Zahlungen für Werkverträge, Werkleistungen u.ä. geleistet?
2. Wenn ja:
 - a) Mit welchen Personen oder Personengruppen wurden diese Werkverträge im einzelnen abgeschlossen?
 - b) Für welche Zwecke bzw. für welche Leistungen werden diese Werkverträge abgeschlossen?
 - c) Wie hoch waren die Entgelte in jedem einzelnen Fall?

Antwort:Zu 1.:

Ja

Zu 2.a):

- I o. Hochschulprofessor Dipl.Ing. Dr. Otto ECKMÜLLNER (1966)
- II Hans Paul STROBL (IX - XII/1965, 1966)
- III Min.Rat i.R. Hofrat Dr. Hans KÜNZL (1966)

Zu 2.b):

- I Abfassung von Manuskripten, Gutachten, Memoranden, Denkschriften etc. in Fragen der Forst- und Holzwirtschaftspolitik, der Forstorganisation, des Forstrechts, der Förderung

- 2 -

der Forstwirtschaft sowie zu forstlichen Handels-Zoll- und Tarifangelegenheiten ect. im jeweils anfallenden Umfang.

- II Textierung und Redigierung von Veröffentlichungen, die für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft von Interesse sind; Wahrnehmung der Interessen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft an einschlägigen Presseveröffentlichungen sowie Rundfunk- und Fernsehsendungen; Lieferung von Unterlagen für Verträge und Reden des Herrn Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft.
- III Ordnung und Aufarbeitung der Verfahrensakten und die Vorbereitung der erforderlichen hoheitsrechtlichen Akten einschließlich der Verfassung der Entwürfe des Bewilligungs- bzw. Kollaudierungsbescheides für diverse Großprojekte (u.a. Donaukraftwerke Ybbs, Aschach, Wallsee, Kraftwerksgruppen Kaprun und Zemm, Draukraftwerke).

Zu 2. c):

- I 1966: S 52.000,--
II 1965: S 48.000,--; 1966: 144.000,-- S
III 1966: S 20.000,--

Der Bundesminister:

